



Albert Knaus Stiftung
für Reiten in freier Natur

Jakobus ruft – 1. Europäisches Pferde-Pilgertreffen

am 24./25./26. Juli 2009

mit ideeller Trägerschaft der

Albert Knaus Stiftung für Reiten in freier Natur

Buen camino, bonne route, guten Ritt,

rufen sich die Pilger auf dem langen Weg nach Santiago de Compostela zu. Das 1. Europäische Pferde-Pilgertreffen (**ohne Pferde**) bündelt die Erfahrungen von zig-Tausend Pferde-Reit-Kilometern auf dem „Camino francés“, auf der Nordroute, auf vielen Wegen die alle ein Ziel haben: **Santiago de Compostela** und Cabo Fisterra. Ein Wochenende - ein Treffen „alter“ und interessierter „neuer“ **Pilger und Wanderreiter** als Erfahrungsaustausch. Spannende Berichte, Dias, Fotos, Ausrüstungsteile

Dieser Treff ist erst- und einmalig in Europa!

Nimm die Füße in die Hände ...

Einladung und Programm

Veranstalter und Seminarleiter:

Albert Knaus, geb. 1944, Unternehmer, Europawanderreiter, Jakobuspilger (2004 Nürnberg – Santiago mit Pferd und Hund), Ausbilder für Wanderreiter und – führer, autorisiertes Mitglied in „The Long Riders’ Guild“ (weltweite Vereinigung der Wanderreiter mit mindestens 1.000 Meilen in einem Ritt). Assistenz: Kerstin Hüllmandel

Dieses Seminar wird unterstützt von der: gemeinnützigen Albert Knaus Stiftung, Fränkischen St. Jakobus Gesellschaft Würzburg e.V., Sankt-Jakobus-Bruderschaft Bamberg, Stadt Prichsenstadt, dem evangelischen Pfarramt Prichsenstadt, von Baron Berthold von Crailsheim, von der Versandbuchhandlung Manfred Zentgraf, dem Gasthaus Grüner Baum, dem Winzerhof Keßler sowie von vielen Freunden und Gönnern.

Veranstaltungsort und Anreise:

D – 97357 Prichsenstadt/Bayern, „Pilgerherberge“ Gasthaus Grüner Baum, Familie Uwe Thiele, Schulinstrasse 14 Tel. 09383/1572, www.gasthaus-gruener-baum.com

A 3 Frankfurt – Nürnberg im Bereich Nürnberg/Würzburg Ausfahrt 75 „Wiesentheid/ Prichsenstadt“, 7 km

Ablauf:

Freitag, 24. Juli 2009

Bis ca.17.00 Uhr Anreise und Zimmerbelegung

18.00 Uhr Begrüßung durch Albert Knaus, Einführung in das Seminar

Kurzvorstellung der Teilnehmer „mit Pilger-/Wanderreiterfahrung“ über weite Strecken, deren Routen, Selbsterfahrung, Erkenntnisse, Motivationen

Kurzvorstellung der Teilnehmer „ohne Pilger-/Wanderreiterfahrung“, deren Wunschrouten, Erwartungshaltungen, Ängste und Problemzonen

20.00 Uhr „Pilgeressen“ mit anschließendem Pilgerhock

Samstag, 25. Juli 2009

Bis 8.45 Uhr Frühstück für alle im Gasthaus „Grüner Baum“

9.00 Uhr Empfang durch Bürgermeister Adolf Falkenstein im Rathaus

9.30 Uhr Die Vorbereitung einer Pilger“fahrt“/eines Weitwanderrittes von **A**-nbindestrick bis –
Z-urseitenspringen

Reisezeit, Auswahl, Dauer

Streckenauswahl nach Geländeprofil, regionale Gliederungen bis Santiago wie finde ich Quartiere mit Pferdeunterkunft über 2500 km in drei Ländern?

Futter, Hufbeschlag, Ausrüstung, Gewichtsfragen

Apotheke, medizinische Selbsthilfe, Karten, Reiselektüre, Pilgerausweis

Kosten einer Weitwanderreise, Rücktransport?

Kurzreferat: „Franken und Jakobus“, Referentin: Valentine Lehrmann, Vizepräsidentin der Fränkischen St. Jakobusgesellschaft Würzburg e.V.

12.00 Uhr Mittagspause – Fitnessteller für alle

13.30 Uhr Ausrüstungsteile für 160 Tage unterwegs - zum Anfassen.
Packen und Satteln im „Original“

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Verschiedene Diabeiträge der Teilnehmer als sehr kurze Vorführung mit Erläuterungen. (Beamer und Leinwand vorhanden).

17.30 Uhr Pause

18.00 Uhr Spaziergang durch das Mittelalter – Kurzführung durch die Historische Altstadt

18.45 Uhr Blicke in den fränkischen Weinkeller – Winzerhof Hans Jürgen Keßler präsentiert einen Schluck „Gold aus Franken“

19.30 Uhr Pause

20.00 Uhr „Pilgeressen“ mit anschließendem Pilgerhock

Sonntag, 26. Juli 2009

Bis 9.15 Uhr Frühstück für alle im Gasthaus „Grüner Baum“

9.15 Uhr Kurz-Pilgerspaziergang (3 km) in den Weiler Altenschönbach

10.00 Uhr Musikalischer Pilgertagesdienst im Freien mit Pfarrer Erich Eysselein

11.00 Uhr Baron Berthold von Crailsheim führt durch Park und Wasserschloss

11.30 Uhr Spaziergang zurück nach Prichsenstadt

12.00 Uhr letzte Fragen und Antworten, Erkenntnisse, Erwartungshaltung erfüllt? Lob und Tadel. Übergabe des Erinnerungsgeschenkes „auch Jakob dürstet“.

12.30 Uhr leichtes Pilgermontagsessen (Auswahl) für Autofahrer, Ende des Seminars

Kostenblöcke:

Hinweis: Die Seminargebühren gelten als freiwilliger Kostenbeitrag. Ein Reinerlös wird zu Gunsten der „Albert Knaus Stiftung für Reiten in freier Natur“ gespendet.

1) Seminargebühr

Die Seminargebühr umfasst die Vorbereitung, Organisation, Durchführung des Seminars einschließlich Raummiete, Technik, Mineralwasser, Erinnerungspräsent. Sie ist mit der verbindlichen Anmeldung zu überweisen und beträgt:

Normalpreis – soweit Plätze vorhanden - :85,00 €

Ermäßigt für Mitglieder der Fränkischen St. Jakobusgesellschaft und der Sankt-Jakobus-Bruderschaft Bamberg69,00 €

Ermäßigt als Frühbucherpreis bis 30. Mai 200964,00 €

2) Rahmenprogramm

Die mit der verbindlichen Anmeldung zu begleichende Gebühr von nur 68,00 €/Teilnehmer für das Rahmenprogramm umfasst:

Pilgeressen am Freitagabend, Samstagmittag, -abend, Sonntagmittag, Kaffee und Kuchen am Freitagmittag, Kellerführung/Weinverkostung, Stadtführung, Spende nach Gottesdienst, Aufmerksamkeit für Schlossführung, Prospekt- und Infomaterial

3) Übernachtungen

Wir haben mit dem Gasthaus „Grüner Baum“ ein Sonderarrangement getroffen. Unterbringung im Doppelzimmer mit Du/WC und reichhaltigem Frühstück **nur 24,00 €/P/N** Unterbringung in einer Ferienwohnung mit Du/WC (2 x 2 Do-betten) und reichhaltigem Frühstück 15,00 €/P/N bei Viererbelegung. Nach Vollbelegung werden die Reservierungen direkt in Unterkünfte in Fußnähe weitergebucht.

Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft selbst! (Kennwort: Pilgerseminar) Vorherige oder spätere An-/Abreise zu diesen Konditionen sind möglich.

Telefon: 0049 (0) 9383/1572 Familie Thiele

e-mail: info@gasthaus-gruener-baum.com www.gasthaus-gruener-baum.com

Für Camper steht ein gebührenpflichtiger Reisemobilstellplatz mit Strom/Wasser, jedoch ohne Entsorgung, zur Verfügung. 200 m Fußweg zum Seminarraum.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten können Sie über die Stadt Prichsenstadt (Tourist Info) abrufen. www.prichsenstadt.de e-mail: stadt@prichsenstadt.de

Allgemeines:

Hunde

sind zu allen Veranstaltungen willkommen. (Beim Gottesdienst bitte außerhalb der Kirchengemeinde "parken").

Weineinkäufe

können Sie gerne in Verbindung eines Probeschlucks bei Familie Thiele oder Familie Keßler tätigen. Der „Jakobus-Pilgerwein“ kann bei Versandbuchhandlung – dem Spezialisten für den Jakobuspilger – bestellt werden.

Kleiden

Sie sich hochsommerlich. Wir sind unter uns und nicht auf „Miss-wahl“. Für den Rathausempfang und Gottesdienst haben Sie angemessene Textilien im kleinen Gepäck.

Rauchen

ist im Seminarraum nicht erwünscht.

Kontaktadressen:

Fränkische St. Jakobusgesellschaft Würzburg e.V. www.jakobus-franken.de

Sankt-Jakobus-Bruderschaft Bamberg www.jbb-1496.de

Stadt Prichsenstadt www.prichsenstadt.de

Verlagsbuchhandlung Zentgraf, Spezialist für Jakobuspilger www.jakobspilgerwege.de

Gasthaus Grüner Baum www.gasthaus-gruener-baum.com

Albert Knaus Stiftung www.Historischer-Pfarrhof.de

Winzerhof Keßler www.winzerhof-kessler.de

Bankverbindung:

Albert Knaus Sparkasse Mainfranken BLZ 790 500 00 Konto 876 359 Verwendungszweck „Pilgerseminar“ (Seminargebühr + Rahmenprogramm überweisen)

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Natürlich stehen wir Ihnen auch außerhalb des Seminars gerne für Auskünfte „Wanderreiten mit Pferd und Hund“ als Pilgerberater der Fränkischen St. Jakobusgesellschaft Würzburg e.V. zur Verfügung.

Buen camino – Guten Weg – Bonne route!

Albert Knaus und Kerstin Hüllmandel

Albert Knaus Stiftung „Historischer Pfarrhof“ Mönchsondheim D 97346 Iphofen

Tel. 09326/1630 Fax. 09326/8898 Mobil: 0171 82 14 813 Nord 49°40'03" Ost 10°16'43"

e-mail: Albert-Knaus-Stiftung@t-online.de page: www.historischer-pfarrhof.de

Stiftungsvorsitz: Albert E. Knaus, Helmut H. Knaus

Stiftungskuratorium: Ellen Freudenstein, Herbert Kollmannsberger, Bernhard Schormair

Freistellungsbescheid bis 2010 zur Körperschaftssteuer und Bescheinigung über steuerbegünstigte gemeinnützige und mildtätige Zwecke vom 26.08.2008

Steuer Nummer 257/147/6004 K 01 Finanzamt Würzburg

Anerkennungsurkunde durch Regierung von Unterfranken vom 27. Juli 2005 Az 240-1222.00-7/05

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken BLZ 790 500 00 Konto Nr. 44279073

IBAN: DE 267905 0000 0000 876 359 BIC: BYLADEM1FWU

Absender:

e-mail Adresse und Telefon:

Albert Knaus Stiftung
Hauptstraße 18

D 97346 Iphofen-Mönchsondheim
Ort und Datum

Verbindliche Anmeldung

zum

1. Europäischen Pferde-Pilgertreffen am 24. – 26. Juli 2009

Teilnehmer, Alter Pferderasse/Alter

....., Alter Pferderasse/Alter

....., Alter Pferderasse/Alter

..... Ich bin/wir sind erfahrene Wanderreiter und haben den Pilgerweg von nach im Jahr geritten.

..... Ich bin/wir sind (noch) keine Pilger zu Pferd, planen jedoch die Strecke von nach im Jahr

Für die Veranstaltung wünsche ich mir als besonderen Schwerpunkt :

.....

Die Seminarkosten wähle ich zum Normalpreis 85,00 €/ zum Mitgliederpreis 69,00 €/ zum Frühbucherpreis von 64,00 €.

Ich habe die Seminarkosten von€/Teilnehmer x Teilnehmer = €

zusammen mit den Gebühren für das Rahmenprogramm 68,00 €/Teilnehmer x Teilnehmer = €

als Gesamtbetrag €

auf das Konto Albert Knaus bei Sparkasse Mainfranken BLZ 790 500 00 Konto Nr. 876 359 Verwendungszweck „Seminargebühren/Rahmenprogramm“ überwiesen.

Die Übernachtungen buche ich selbst und direkt beim Gasthof Grüner Baum/Reisemobilstellplatz/anderes Quartier.

Bei Belegung eines halben Doppelzimmers bin ich mit weiterer Belegung einverstanden.

Ich selbst bringe eine Datei/Dias mit als Beitrag für das Nachmittagsprogramm: ja/nein

Ich habe Interesse am Kauf von Büchern/Infomaterial/Karten: ja/nein

Ich habe Interesse am Kauf von wohlschmeckenden Frankenweinen und Bränden: ja/nein

Ich werde von meinem Hund begleitet: ja/nein

09.02.09ak

.....
Unterschrift